
FDP Ortsverband Dreieich

FDP-DREIEICH FÜR MEHR AUGENMASS BEI DER GESTALTUNGSSATZUNG BUCHSCHLAG

24.07.2025

Die FDP-Fraktion Dreieich hat im Rahmen der Beratungen zur neuen Gestaltungssatzung für die Villenkolonie Buchschlag am 24. Juni 2024 mehrere Änderungsvorschläge eingebracht. Ziel ist es, Eigentümerinnen und Eigentümern **mehr Flexibilität** zu ermöglichen – ohne den besonderen Charakter des Stadtteils aus den Augen zu verlieren.

Die zentralen Änderungsanliegen der FDP-Dreieich im Überblick:

? Bodentiefe Fenster in Einzelfällen zulassen

- Lockerung der Vorschriften zu Fassaden:
? Bodentiefe Glasflächen sollten erlaubt sein, etwa zur Betonung von Gebäudeachsen oder bei Balkon-/Terrassentüren.
- Hintergrund: Die bisherige Regelung ist zu starr und schränkt architektonische Gestaltungsmöglichkeiten ein.

? Moderate Zaunanlagen statt unnötiger Vereinheitlichung

- Für seitliche Einfriedungen im Vorgartenbereich sollte die Vorgabe „nur halbtransparente Zäune bis 1,60 m Höhe zulässig“ nicht gelten.
- Begründung: In der Praxis besteht ohnehin keine einheitliche Zaungestaltung – starre Vorschriften erzeugen unnötige Konflikte.

? Wärmepumpen auch straßenseitig zulassen

- Die Dreieicher FDP lehnt das Verbot technischer Anlagen wie Wärmepumpen im Vorgarten ab.
- Unsere Forderung: Grundstückseigentümer sollen selbst entscheiden können, wo sie solche Anlagen platzieren – auch zur Straße hin.

- Begründung: Klimaschutz und Energieeffizienz dürfen nicht durch überzogene Regelungen behindert werden.

? **Photovoltaik: Einfachere und praxisnähere Regeln**

- Die FDP-Dreieich fordert eine Vereinfachung der Gestaltungsvorgaben für Solaranlagen auf Dächern.
- Statt kleinteiliger Formvorgaben soll die einfache Regel gelten:
? 0,5 m Mindestabstand zum Rand der Dachfläche oder zur Dachgaube reicht aus.
- Ziel: Nachhaltige Energieerzeugung soll nicht durch unverständliche Detailregeln erschwert werden.

? **Fazit der FDP-Dreieich:**

Der Schutz des besonderen Ortsbildes in Buchschlag ist uns wichtig – aber nicht um jeden Preis. Gestaltungssatzungen dürfen nicht zur Gängelung von Eigentümern werden. Die FDP-Dreieich setzt sich für verhältnismäßige und verständliche Regeln ein, die sowohl das historische Ensemble respektieren als auch modernes, nachhaltiges Bauen ermöglichen.